

# gibt's doch gar nicht

Kommentar von Werner Blum, Bremen. 27.2.2014

Doch doch, gibt es wohl (demnächst): Das Bundesland Bayern der Bundesrepublik wird sich demnächst von der Bundesrepublik Deutschland abspalten und einen eigenen neuen Staat gründen:

## Königreich Bayern (täteratä)

Es wird keine Republik, es wird ein Königreich. Der Herrscher ist dann König Horst der 1, nein, der zweite, nein, der dritte, nein, der letzte, nein: König Horst das Letzte. Das Königreich Bayern wird nicht Mitglied der EU. Daher sind alle anderen nur noch Ausländer. Deutsche sowieso.

Die Konsequenzen:

1. Ausländer benötigen ein Visum, wenn Sie nach oder durch Bayern fahren.
2. Ehemalige Ostblockländer wie Rumänien und Bulgarien dürfen das bayrische Königreich überhaupt nicht betreten.
3. Die Maut wird noch vor der Krönung von König Horst dem Letzten eingeführt. Niederländer zahlen 3fache Mautgebühr wegen der Wohnwagen. Österreicher erhalten 2 % Nachlass, wenn Sie 2 Jahre im Voraus bezahlen und königstreue Bayern in Österreich keine Maut wegen des Wintersports bezahlen müssen.
4. Der bayrische Fußballclub heißt mit sofortiger Wirkung „KF Bayern“ (Königlicher Fußballclub Bayern).
5. Die Großräume Nürnberg, Augsburg, Ulm und Würzburg werden zur fußballfreien Zone erklärt, damit der KF Bayern keine Konkurrenz hat.
6. Gabriele Pauli wird ausgebürgert und abgeschoben, weil bayrische Landfrauen keine attraktiven Frauen in Bayern dulden.
7. Die Landessprache wird bayrisch mit niederbayrischem Akzent.
8. Sachsen wird auf allen Landkarten nur noch als weißer Fleck dargestellt. Es kann nicht sein, dass ein ehemaliges Ostzonenland erfolgreich ist.
9. Franz Beckenbauer wird Ehrenbürger trotz seines Wohnsitzes in Österreich (wegen der Steuern, versteht man doch!).
10. Wie es in einer Republik Minister gibt, gibt es im Königreich Fürsten. Uli Hoeneß wird Fürst für Finanzen, K.-H. Rummenigge wird Fürst für Überheblichkeit, Franz Beckenbauer wird Fürst für Steuerflucht (er gilt als explizites Beispiel, wie man sich durch Absetzen ins Ausland vor Steuerzahlungen drückt.), Alexander Dobrindt wird Fürst für Polemik, Gerda Hassfeldt wird Fürstin für Nichtssagendes, ja und Peter Ramsauer wird Fürst für äußere Angelegenheiten (die es aber nicht mehr gibt!).